

« zurück blättern vor »

SZTAKA subst. f. (m.), ab 1913; auch *sztak*. **1)** ‘eine der senkrechten Weidenruten, die beim Korbflechten als Gerüst dienen’ – ‘jedna z pionowych witek w koszyku, wokół których oplata się wiklinę, wyplatając koszyk’: Sw (kosz.). **2)** ‘geschältes Kiefernholz, das zur Abdeckung in die Fugen zwischen Deckenbalken gesetzt wird’ – ‘okorowane drewno sosnowe mocowane w fugach belek, używane do pokrywania sufitu’: Sw (gw.). ◊ **Var:** *sztak* subst. m. – Sw (gw.); *sztaka* subst. f. – Sw (kosz.). ◊ **Etym:** nhd. *Stake* subst. m. (f.), ‘kleine runde Stangen, um die das Gesträuch geflochten wird; im Fachwerkbau Stöcke, die zwischen Balken eingeklemmt werden’, GRI. ◊ **Der:** *sztakować* v. imp., ‘Stäbe zum Flechten vorbereiten’, zuerst geb. Sw, nur für Inh. 1.

« zurück blättern vor »